

Zwei Busse mit 90 Teilnehmern unterwegs

Tornesch (syk). Wenn der DRK-Ortsverein die Fahrt in die Nordheide in das Restaurant Appelbeck Am See zum Karpfen-Essen anbietet, dann reicht meist ein Bus nicht aus. Und so war es auch diesmal. 90 DRK-Mitglieder und weitere Interessierte hatten sich angemeldet und bestiegen an der Begegnungsstätte POMM 91 zwei Busse.

Die Fahrt zum Ziel führte durch die Harburger Berge. Und da zum Zeitpunkt der DRK-Ausfahrt Schnee gefallen war und die Sonne strahlte, blickten die Teilnehmer von den Bussen aus auf eine wunderbare Winterlandschaft. Im Restaurant Appelbeck Am See setzten sich die DRK-Mitglie-

der und Gäste dann an gedeckte Tische. Die meisten Ausfahrtsteilnehmer hatten sich im Vorwege für Karpfen entschieden, aber auch Forellen oder Fleischgerichte wurden serviert. „Trotz der großen Teilnehmerzahl hat das Gaststättenteam es geschafft, dass alle zur gleichen Zeit ihr Essen, zu dem auch Vorsuppe und Nachspeise gehörten, genießen konnten“, berichtet Manfred Irgens, seit wenigen Wochen Erster Vorsitzender des DRK-Ortsvereins.

Organisiert hatten die Ausfahrt wieder Waltraut Freytag und Gudrun Bethke. Seit 30 Jahren, damals von Waltraut Freytag als Erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins ins Le-

ben gerufen, wird die beliebte Fahrt zum Karpfenessen angeboten. Nach dem Essen bestand noch die Möglichkeit für einen kurzen Spaziergang um den See, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Und die führte über die Köhlbrandbrücke mit Blick auf den Freihafen und durch die adventlich beleuchtete Hamburger Innenstadt.

Wohlbehalten trafen die Teilnehmer gegen 18.30 Uhr wieder in Tornesch ein. Die nächste DRK-Ausfahrt steht bereits fest: Am Donnerstag, 23. Mai, wird es in das Ostseebad Rerik im Nordwesten des Landkreises Rostock gehen. Die Busfahrt wird dann durch blühende Rapsfelder führen.



Waltraut Freytag (l.) und Gudrun Bethke, die beiden Organisatorinnen der DRK-Ausfahrt zum Karpfenessen, mit den beiden Busfahrern Bernd Kunde und Wolfgang Semmelhack.